

6. Oktober 2017 | 00.00 Uhr

Kaarst

Kanalbauarbeiten führen zu Teilsperungen in Büttgen

Kaarst. Unter der Büttgener Straße müssen 80 Meter Kanal erneuert werden. Das wird zu Teilsperungen führen. Die Technische Beigeordnete Sigrid Burkhart kündigt die Arbeiten für Sommer nächsten Jahres an, sie sollen in den Ferien erledigt werden. Es handelt sich um einen Teilbereich von der Einmündung zur Neersener Straße in Richtung Innenstadt. "Es gibt statische Probleme, der Kanal hat sich versetzt", erklärt Burkhart.

Während der Tiefbauarbeiten wird der Verkehr von Holzbüttgen kommend geradeaus fahren können, aber nicht umgekehrt. "Es wird zu großräumigen und umfangreichen Umleitungsmaßnahmen kommen." Die Baumaßnahme habe auch Auswirkungen auf einige Buslinien. Von der Neersener Straße kommend, wird man auch während der Bauphase Richtung Innenstadt abbiegen können. Sabine Kühl (SPD) dagegen hält es für besser, wenn der Verkehr von Kaarst Richtung Holzbüttgen und Büttgen wie bisher fließen kann.

"Wir werden prüfen, welche Optionen es gibt und dann die Lösung wählen, die geringstmögliche Belastung zur Folge hat", verspricht Sigrid Burkhart. Die Anlieger werden übrigens nicht an den Kosten beteiligt - der Aufwand wird über die Kanalbenutzungsgebühren abgerechnet.

(barni)